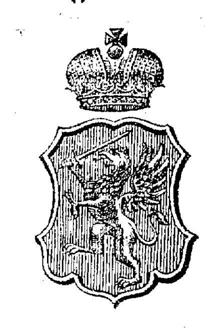
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXII. Jahrgang.

№ 141. Пятница 6. Декабря. — Freitag 6. December 1874.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго магистрата Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать нижепоименованныхъ лицъ: 1) уволеннаго по болѣзни рекрута, Фридриха Югана Гринфогеля, которому отъ роду около 25 лѣтъ; 2) Пинкенгофскаго крестьянина Индрика Данца, которому отъ роду около 24 лѣтъ и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ упомянутый магистратъ. № 3682.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachbenannten Personen: 1) dem circa 25 Jahre alten, Krankheitshalber beurlaubten Rekruten Friedrich Johann Grünvogel, und 2) dem ca. 24-jährigen Pinkenhofschen Bauer Indrik Dantz, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an den Rigaschen Rath arrestlich auszusenden. Nr. 3682.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго ландгерихта Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать нижепоименованныхъ лицъ; 1) бывшаго Эйхенангернскаго крестьянина Югана Паулофа; 2) Рижскаго рабочаго Югана Браммана и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ упомянутый судъ. № 3683.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachbenannten Personen: 1) dem ehemaligen Eichenangernsch[illegible] Bohkart-Gesindesknecht Jahn Paulof, und 2) dem Rigaschen Dienstokladisten Jahn Bra[illegible] Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Landgericht arrestlich auszusenden. Nr. 3683.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго магистрата Лифляндское губернское управленіе симъ коручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать мѣсто жительства; 1) временно-отпускнаго унтеръ-офицера 4. Кавказскаго стрѣлковаго баталіона Михайла Егорова; 2) безсрочно-отпускнаго рядоваго Рижской сборной команды Мартына Бельме Аустинга; 3) безсрочно-отпускнаго рядоваго лейбъ-гвардіи Гатчинскаго полка Карла Мартына Масцерича; 4) временно-отпускнаго рядоваго 13. Бѣлозерскаго пѣхотнаго полка Якоба Янне Мангеля; 5) временно-отпускнаго рядоваго 98. Дерптскаго пѣхотнаго полка Индрика Паэгле и 6) временно-отпускнаго рядоваго 112. Уральскаго пѣхотнаго полка Якоба Полякова, которые по показанному ими мѣсту жительства не оказались и въ случаѣ отысканія увѣдомить о томъ Рижскій магистратъ. № 3684.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachbenannten Untermilitairs: 1) dem zeitweilig beurlaubten Unteroffizier des 4. Kaukasischen Schützenbataillons Michail Jegorow; 2) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Rigaschen Sammel-Commandos Martin Belme Austing; 3) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Gatschinaschen Leibgarde-Regiments Carl Martin Maszeritsch; 4) dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 13. Beloserskischen Infanterie-Regiments Jacob Janne Mangel; 5) dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 98. Dörptschen Infanterie-Regiments Indrik Paegle, und 6) dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 112. Uralschen Infanterie-Regiments Jacob Poljäkow, welche in dem von ihnen als Domicil angegebenen Orte nicht zu ermitteln gewesen sind, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt derselben den Rigaschen Rath zu benachrichtigen Nr. 3684.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго орднунгсгерихта Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать мѣсто жительства нижепоименованныхъ нижнихъ чиновъ; 1) временно-отпускнаго рядоваго 104. Устюжскаго пѣхотнаго полка Мерта Яковлева Педо; 2) безсрочно-отпускнаго рядоваго 14. Олонецкаго пѣхотнаго полка Андрѣя Садѣева, которые по показанному ими мѣсту жительства не оказались и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ означенный орднунгсгерихтъ. № 3685.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dorpatschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachbenannten Untermilitairs: 1) dem zeitw. beurlaubten Gemeinen des 104. Ustjugschen Infanterie-Regiments Märt Jacowlew Pedo; und 2) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des 14. Olonetzschen Infanterie-Regiments Andrei Sadejew, welche in den von ihnen als Domicil angegebenen Orten nicht zu ermitteln gewesen sind, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben an das Dorpatsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 3685.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По всеподданнѣйшему докладу управляющаго министерствомъ внутреннихъ дѣлъ, въ 18. день Сентября сего года послѣдовало Высочайшее соизволеніе на открытіе повсемѣстной подписки въ пользу жителей Тираспольскаго уѣзда Херсонской губерніи, пострадавшимъ отъ неурожая.

Жертвуемыя на означенный предметъ деньги, могутъ быть доставляемы въ канцелярію Лифляндскаго губернатора, для отсылки въ Херсонскую губернскую земскую управу, или же отправляемы самими жертвователями въ означенную управу.

In Folge der unterthänigsten Unterlegung des Dirigirenden des Ministeriums des Inneren, erfolgte am 18. September d. J. die Allerhöchste Genehmigung zur Eröffnung einer allörtlichen Subscription, zu Gunsten der von Mißernte betroffenen Bevölkerung des Tiraspolschen Kreises, im Gouvernement Cherson.

Die dargebrachten Gaben können der Kanzellei des Livländischen Gouverneuren zur weiteren Beförderung an die Chersonsche Gouvernements-Landschafts-Verwaltung übergeben oder direct an besagte Verwaltung abgesandt werden.

Us wisspasemmigaku preekscha-likschanu at eekschkigu leetu ministeriuma pahrwalditaja irr tanni 18. Septemberi s. g. Wissaugstaki atwehlehts, wissas weetās preeksch teem Tiraspolskas kreises, Chersones gubernijas eedsihwotajeem, kurri zaur nepaaugschanu baddu zeesch, mihlestibas dahwanas lasiht.

Tahs dahwanas warr Widsemmes gubernijas pahrwalditaja kanzelejā kluht nodohtas, dehl aissuhtischanas scho dahwanu tai Chersones gubernijas Landschaftes waldischanai jeb arri taisni tai sazzitai waldischanai warr klaht peesuhtitas.

Seestpoolisse asjade tallitaja ministeriumi wallitseja kõigeallandlikuma etteandmisse järrele on kõigekörgemalt sel 18. Septembril s. a. lubba antud iggas paigas rahha korjata Hersoni kubbermangu, Taraspoli kreisi rahwa tarwis kellel willaikkaldus on olnud.

Sedda rahha, mis selle tarwitusse peale keegi saab kinkima, wõib Liiwi kubbermangu kubbernatori herra kantseleisse ärra anda, kust ta saab Hersoni kubbermangu maa-wallitsusse kätte läkkitud, ehk ka rahha-kinkijad isse wõiwad andid nimmetud kubbermangu maa-wallitsusse kätte saata.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Erlaucht, der Herr Senateur, wirkl. Geheimrath Emanuel Graf Sievers auf das im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegene Gut Duckern um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 2359. 2

Riga, den 20. November 1874.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Ihre Erlaucht die Frau Gräfin Elise Sievers geb. Gräfin Koskull auf das im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegene Gut Carlsruhe um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 20. November 1874. Nr. 2364. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Generaladjutant, Generallieutenant und Ritter Otto von Richter auf das im Rigaschen Kreise und Sunzelschen Kirchspiele belegene Gut Siggund um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 27. November 1874. Nr. 2406. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende, verdächtigen Leuten abgenommene Sachen eingeliefert worden sind und zwar: 1 Segel, ein Stück Eisen, 1 Säckchen enthaltend 1 Frauenhemd, 1 Paar Unterhosen und 1 Stemmeisen, 1 Bohrer, 1 Tau, 1 Strick, 1 Paar Damengamaschen, ein Zündholzpäckchen und 2 Endchen Licht, 2 Löffel, 8 Säcke, sowie als gefunden: 1 Soldaten-Mantel und 1 Beutel enthaltend Geld.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums, binnen 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 10053. 3

Riga-Polizei-Verwaltung, den 2. December 1874.

Vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Gemeinde-Verwaltungen hiemit ersucht, das abhanden gekommene Billet des Innungsmatrosen **Jehkob Zeelau** (Vogel) d. d. 10. November 1871 Nr. 57, im Auffindungsfalle dem Innungsvorstande zuzusenden, mit dem fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1791. 3

Riga, den 3. December 1874.

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, что для полученія въ будущемъ 1875 году, какъ изъ Рижской губернской почтовой конторы, такъ и изъ уѣздныхъ почтовыхъ учрежденій, корреспонденціи чрезъ довѣренныхъ лицъ будутъ выдаваемы съ начала текущаго Декабря сего года билеты съ платою въ Ригѣ по 1 руб. 50 коп. въ уѣздныхъ мѣстахъ и прочихъ мѣстностяхъ по 1 руб. за билетъ.

Имѣющія надобность пріобрѣсти таковые билеты приглашаются обращаться непосредственно въ почтовыя учрежденія въ Лифляндской губерніи съ письменными заявленіями заблаговременно, т. е. въ Декабрѣ мѣсяцѣ с. г. въ видахъ безостановочной выдачи корреспонденціи, при чемъ въ просьбахъ должно быть указываемо какого именно рода корреспонденцію они желаютъ получать чрезъ посыльныхъ своихъ и подпись руки на прошеніи должна быть засвидѣтельствована установленнымъ порядкомъ.

На каждомъ выдаваемомъ изъ почтоваго учрежденія билетѣ проситель обязанъ обозначать собственноручно свое званіе, имя отечество и фамилію, безъ чего корреспонденція не можетъ быть выдаваема.

За тѣмъ посыльные и довѣренныя лица не снабженные билетами почтоваго учрежденія на полученіе съ почты корреспонденціи не имѣютъ права получать таковую изъ почтовыхъ учрежденій и она выдаваема не будетъ.

Допущеніе же выдачи корреспонденціи изъ почтоваго учрежденія безъ таковаго билета подвергаетъ виновныхъ въ томъ почтовыхъ чиновъ законной отвѣтственности. № 10339.

Der Dirigirende des Postwesens im Livländischen Gouvernement bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß die **Ausfertigung der** erforderlichen **Jahresbillete für das Jahr 1875 zur Empfangnahme der Correspondenz für die Adressaten, durch deren Beauftragte Boten oder bevollmächtigte Personen,** aus den Postanstalten des Livländischen Gouvernements, vom December Monate dieses Jahres an, beginnt, und die Zahlung für dieselben im Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoir 1 Rbl. 50 Kop. und in den übrigen Post-Anstalten 1 Rbl. beträgt.

Alle Personen, die solche Billete zu erhalten wünschen, werden zur Vermeidung von Aufenthalt aufgefordert, ihre Eingaben vorzeitig, d. h. im December-Monat d. J. in den betreffenden Post-Anstalten einzureichen und darin zu erwähnen, welcher Art Correspondenz zur Auslieferung an die Bevollmächtigten gelangen soll; außerdem muß die Unterschrift entweder notariell oder von der Polizei beglaubigt sein.

Auf jedem dieser auszufertigenden Billete ist der Vollmachtgeber verpflichtet, seinen Stand, Vor- und Familiennamen eigenhändig zu verzeichnen, da ohne dieses die Correspondenz nicht ausgeliefert werden kann.

Boten oder Personen, die nicht durch benannte Jahresbillete in den betreffenden Post-Anstalten legitimirt sind, werden nicht als Bevollmächtigte der Adressaten zum fortlaufenden Empfange der Correspondenz derselben, während des Jahres 1875 betrachtet werden, und können nicht das Recht des Empfanges der Correspondenz beanspruchen.

Der Postbeamte aber, der durch Abweichung des Vorhergesagten, eine unrichtige Auslieferung der Correspondenz veranlaßt, wird der gesetzlichen Verantwortung unterzogen werden. Nr. 10339.

Von der Dorpatschen Steuerverwaltung werden **alle im Jahre 1854 geborenen, der Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht im Jahre 1875 unterliegenden,** zum I. Canton des Dorpatschen Kreises gehörigen, **zur Stadt Dorpat verzeichneten Personen** männlichen Geschlechts, als Kaufleute, Zunft-, Bürger-, Arbeiter- und Dienstokladisten, hiedurch aufgefordert, sich **spätestens bis zum 31. December d. J.** zum Empfange der in Grundlage des § 97 des Gesetzes über die Wehrpflicht d. d. 1. Januar 1874, über geschehene Anschreibung zu einem Einberufungscanton auszustellenden Atteststate bei dieser Steuerverwaltung, zur Vermeidung der im § 212 des vorerwähnten Gesetzes festgesetzten Beahndung, zu melden.

Bei der Meldung sind von dem Betreffenden, bei Vorstellung des Taufscheines und eines Attestats über genossenen Unterricht, folgende Auskünfte zu ertheilen:

1) Stand,
2) die Beschäftigung, das Handwerk oder Gewerbe,
3) Bestand der Familie,
4) ob er ledig oder verheirathet ist, und im letzteren Falle, ob er Kinder hat und welche namentlich.

Bei Vorhandensein jüngerer Brüder sind für diese ebenfalls Taufscheine hieher beizubringen.

Dorpat, den 30. November 1874. Nr. 376. 2

Von der im Dörptschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Palloperschen Gemeindeverwaltung werden alle Stadt- und Landpolizeien hiermit ersucht, sämmtlichen in ihren Jurisdictions-Bezirken sich aufhaltenden hiesigen Gemeindegliedern, mit Ausnahme derjenigen, die der nachstehenden Aufforderung bereits nachgekommen sind, — die strengste Weisung ertheilen zu wollen, daß dieselben behufs Anfertigung der **Familien-Listen** spätestens **bis zum 20. December d. J.,** entweder persönlich **oder über Post** die Auskünfte über ihre Familienglieder unter Hinzufügung von Taufscheinen für sich, und für die nach der Anfertigung der X. Revisions-Liste durch die Geburt Hinzugekommenen, und von Todten-Scheinen für die nach der X. Seelen-Revision durch den Tod Abgegangenen, bei dieser Gemeindeverwaltung eingängig machen.

Zugleich werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten ersucht, alle zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Personen die nach Ablauf des festgesetzten Termins keinen Nachweis über stattgehabte Anschreibung vorzuweisen haben, arrestlich dieser Gemeindeverwaltung zusenden zu wollen.

Palloper Gemeindeverwaltung, den 23. November 1874. Nr. 400. 2

No Sweizeema pagasta waldischanas, — Walmeeras kreisê Leel-Salaras basnizas draudsê, — teek wissas pilsehtu- un semmju-polizejas laipnigi luhgtas, winnu aprinkôs dsihwodameem, scha pagasta lohzekleem to zeeschako sinnu doht, ka winneem pee drihsuma un wisswehlaki lihds 20. Dezember s. g. krustamas- un mirschanas-sihmes par saweem familijas lohzekleem, dehl familijas-rullu sastahdischanu — lihds ar to rakstamu naudu peenest — tee neklausitaji taps strahpeti un buhs pascheem zaur nenahkschanu notikkuse skahde jazeesch.

Pehdigi wehl teek wissas Polizei-waldischanas luhgtas, neweenu schahs walsts peederrigu, bes sihmes, ka saimu-rulli usnemts, nepeeturreht.

Sweizeem pagasta waldischana, taî 23. Nowember 1874. Nr. 287. 2

No Stalbes pagasta waldischanas, Walmeeras kreisê, Straupes draudsê, teek zaur scho wissas pilsehtu,- muischu- un pagastu-polizejas peeklahjigi luhgtas, wisseem pee schi pagasta peederrigeem, ahrpuss ta pascha dsihwodameem wihreeschu un seeweeschu kahrtas zilwekeem zeeschi peekohdinaht, kateem pascheem „Saimu-registera" sagattawoschanas dehl tahs waijadsigas krustamas-sihmes preeksch sewis un sawahm familijahm un mirschanas-sihmes preeksch wisseem pehz X. rewisijas no 1858 g. nomirruscheem familijas-lohzekleem wiss wehlaki lihds 21. Dezemberi s. g. schai pagasta waldischanai japeenefs; ka arri krohna- un pagasta-nodohschanas lihds minnetai deenai scheitan janomaksa.

Kas to wehrâ neliks, zeetis wissu skahdi, kas zaur winna nepaklausischanu zelsees un krittihs likkumischkigâ strahpê. Nr. 292. 2

Stalbes pag. waldischanâ, t. 20. Nowemberî 1874.

Tas 1859 gaddâ no Jaun-Bebrumuischas pee Rembates peerakstihts, 1853 gaddâ 7. Merz dsimmis Karl Annes dehls **Kurme** irr no rekrutu lohschu wilkschanas atrahwees un kad preeksch winna eijams lohschu nummurs (96) wilkts un ta pascha dsihwes weeta nesinnama, tad wissas zeen. polizejas Widsemmê teek luhgtas, ja to Karl Kurme kur atrastu, winnu wai nu Rihgas aprinka rekrutu kommissijai, jeb Rembates pagasta waldibai likt peesuhtiht.

Rembatê, taî 20. Nowember 1874. Nr. 247. 1

Zeenijamas pilssehtu- un semju-polizejas teek luhgtas, teem Skujenes basnizas draudses, Kaiwes un Breeschu muischas pagasta-lohzekleem, kurri minnetu polizeju aprinkohs atrastohs, peekohdinaht, ka teem pascheem netruhgdami wisswehlaki lihds 15. Dezember s. g. un ja kas atrausas pee likkumigas strahpes tiks peewilkti. Nr. 129. 2

Kaiwes pagasta-waldischana, taî 29. November 1874.

Прокламы. Proclama.

Demnach die verwittwete Caroline Louise Baronin von Krüdener geb. Baronesse von Krüdener und deren mündigen Kinder hierselbst angezeigt, daß sie die ihren durch den am 8. August d. J. erfolgten Tod ihres Ehemanns, resp. Vaters, des weiland dimittirten Kirchspielsrichters und Ritters Gustav Baron **von Krüdener** angefallene Erbschaft nur cum beneficio inventarii antreten wollen, zugleich um Erlaß eines Proclams ad convocandos creditores et debitores defuncti, modo dessen **Nachlaß** gebeten haben, als werden kraft dieses öffentlichen Proklams alle Diejenigen, welche an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter und Ritter Gustav Baron von Krüdener, modo dessen Nachlaß und insbesondere auch alle Diejenigen, welche aus dem von defuncto, zufolge des am 9. Juli 1873 zwischen ihm, als Pfandnehmer und dem Grafen Moritz Mengden als Pfandgeber über das im Rigaschen Kreise und Wolmarschen Kirchspiele belegene Gut Kaugershof abgeschlossenen, am 20. September 1873 sub Nr. 247 hierselbst corroborirten Pfandcontracts, ausgeübten Pfandbesitze des qu. Gutes an defunctum Gustav Baron von Krüdener, resp. an das Gut Kaugershof, sei es als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme jedoch der Ingrossare des Gutes Kaugershof, so wie des Rigaschen Kaufmanns und erblichen Ehrenbürgers Eduard Samuel Friedrich Zietemann rücksichtlich des zwischen defuncto für sich und in Vollmacht des Grafen Moritz von Mengden am 21. Januar 1874 als Verkäufer und dem genannten Zietemann als Käufer über die zum Gute Kaugershof gehörige Buschwächterei Elisabethshof abgeschlossenen, am 21. Februar 1874 sub Nr. 51 hierselbst corroborirten Verkauf und resp. Kaufcontracts, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich hiermit aufgefordert und angewiesen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 7. December 1875 mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter und Ritter Gustav Baron von Krüdener, modo dessen Nachlaß und in specie an dessen Pfandgut Kaugershof gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem weiland dimittirten Kirchspielsrichter und Ritter Gustav Baron von Krüdener mit einer Schuld verhaftet sind oder ihm gehörige Gelder, Documente oder Effecten in Händen haben, desgleichen auch alle diejenigen Gläubiger defuncti, bei welchen defunctus Gustav Baron von Krüdener zur Sicherstellung seiner Schuldverbindlichkeiten Werthpapiere, namentlich auf Livländische Bauerlandgrundstücke ingrossirte Obligationen verpfändet haben sollten, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe, resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken, resp. Geldern, Documenten oder Bauerobligationen zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an dieses Hofgericht, als competente Nachlaßbehörde defuncti einzuliefern. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5861. 1

Riga-Schloß, den 24. October 1874.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der **Gläubiger und Schuldner des zur 2. Kaufmanns-Gilde steuernden hiesigen Zimmermeisters Ernst Otto Wolf** nachgegeben worden, als werden von der II. Section des Land-Vogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen,

unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine bei diesem Land-Vogteigericht entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 1125. 1

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 7. November 1874.

Nachdem die Kaufmannsfrau Alexandra Iwanowna Tailow geb. **Rundalzow** zufolge des zwischen ihr und dem Fräulein Alwine Schumann am 1. October d. J. abgeschlossenen und am 8. Okt. d. J. sub Nr. 104 bei diesem Rathe corroboriten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 25a belegene **Wohnhaus** sammt allen Appertinentien für die Summe von 8200 Rbl. Silb. **käuflich** acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen der Frau Alexandra Tailow und dem Fräulein Alwine Schumann abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. December 1875 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Tailow diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. **Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 25a belegenen Immobil** sammt Appertinentien der Frau Provocantin nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1239. 1

Dorpat-Rathhaus, am 21. October 1874.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk werden Alle und Jede, welchee an die Nachlassenschaften der hierselbst ohne Hinterlassung eines Testamentes Verstorbenen:

1) des gewesenen Untermilitairs Andres **Wikkne**;
2) des ehemaligen Walkschen Postillons Johann **Ellram**;

Erbansprüche oder Anforderungen irgend welcher Art zu haben vermeinen sollten, mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 24. April 1875 in gehöriger Art mündlich oder schriftlich dahier zu melden und ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren, ihre fundamenta crediti zu exhibiren und das Gesetzliche abzuwarten bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter wird gehört, sondern alle nicht angegebenen Ansprüche und Anforderungen an die genannten Nachlassenschaften gesetzlich und förmlichst werden präcludirt werden. Zugleich werden alle Diejenigen, welche den mehrgedachten Nachlassenschaften verschuldet sind oder zu selbigen gehörige Sachen in Händen haben, hierdurch ausdrücklich verpflichtet, mit denselben innerhalb 3 Monaten a dato durch Zahlung oder Ablieferung der Sachen in gesetzlicher Art zu reguliren, indem nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins gegen alle Säumigen nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 1282. 1

Walk-Rathhaus, am 24. October 1874.

Kad tas Rihgas kreisê, Rihtaunes draudsê, Kehtsohn walsti Kalna Pumpa mahjas-gruntneeks Jahn Sahbuls irr nomirris, tad teek wissi un ikweens kam minnehts Sahbuls parrada buhtu palizzis, kà arri tee kas winnam parradâ, zaur scho no Kehtschu walsts-teesas usaizinahti 3 mehneschu laikâ no appaksch rakstita dahtuma tas irr lihds 11. Februar 1875 g. ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schahs teesas meldetees; jo wehlaki neweens parradu-prassitajs netiks peenemts nedf klausihts, bet ar parradu flehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 213. 2

Kehtschu pagasta-teesa, taî 11. November. 1874.

Kad tas pee Sweizeema walsts (Leel-Seelazas draudsê) peerakstihts Iwan Anderson ir mirris, tad teek wissi kam kahdas taisnigas prassischanas jeb dohschanas us scha nomirrucha mantibu buhtu, usaizinati, ar sawam prassischanahm un dohschanahm lihds 10. Februar 1875 pee schihs pagasta-teesas peeteiktees. Wehlaki netiks wairs neweens klausihts, bet ar parradu flehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 186. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren W. **von Stryk**, Eigenthümer des Gutes Kioma, — C. Baron **Budberg**, Eigenthümer des Gutes Fierenhof, — F. **von Liphardt**, Eigenthümer des Gutes Rojel, — Herr Baron **Rosen**, Eigenthümer des Gutes Fehtenhof, — Ernst Graf **Manteuffell**, Eigenthümer der Güter Saarenhof und Jägel, — Baron **Vietinghoff**, Eigenthümer des Gutes Tolama, — Gebrüder **Mathiesen**, Eigenthümer des Gutes Neuhof, — Graf Georg **Sivers**, Eigenthümer des Gutes Warrol, — Graf August **von Mellien**, Eigenthümer des Gutes Schonangern hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführten, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen **Grundstücke** den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sich und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 21. April 1875 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. Des Gutes Kioma, Kirchspiel Pölwe:

1. Kanariko Nr. 8, groß 18 Thlr., auf den Bauer Wido Wisse für den Preis von 2392 Rbl. S.,
2. Koolimaja Nr. 26, groß 19 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jakob Zupping für den Preis von 2459 Rbl. S.,
3. Tilga Nr. 7, groß 18 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Hans Beetmann für den Preis von 2392 Rbl. S.,
4. Kioma Peter Nr. 12, groß 16 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Karel Aints für den Preis von 2221 Rbl. S.,
5. Wiira David Nr. 19, groß 10 Thlr., auf den Bauer David Aripmann für den Preis von 1127 Rbl. S.,
6. Matsi Peep Nr. 4, groß 19 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Peep Alla für den Preis von 2630 Rbl. S.,
7. Wiira Adam Nr. 17, groß 10 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Adam Luck für den Preis von 1178 Rbl. S.,
8. Alla Nr. 11, groß 17 Thlr. 43 Gr., auf die Bauern Jaan und Karl Nemwals für den Preis von 2443 Rbl. S.,
9. Tinso Nr. 9, groß 21 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Jaan Hälm für den Preis von 2650 Rbl. S.,
10. Tühde Ahne Nr. 16, groß 20 Thlr. 13 Gr., auf die Bauern Juhann Pihho und Johann Porrila für den Preis von 2403 Rbl. S.,
11. Selli Nr. 6, groß 21 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Jaan Jorro für den Preis von 2804 Rbl. S.,
12. Tüde Johann Nr. 14, groß 10 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Juhann Aints für den Preis von 1374 Rbl. S.,
13. Kioma Jaan Nr. 13, groß 21 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Jaan Olleſk für den Preis von 3067 Rbl. S.,
14. Wiira Johann Nr. 21, groß 18 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Juhhan Kirristaja für den Preis von 1332 Rbl. S.,
15. Sörra Nr. 18, groß 10 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Jakob Sörra für den Preis von 1161 Rbl. S.

II. Des Gutes Fierenhof, Kirchspiel Rauge:

1. Rautseppa Nr. 8, groß 14 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Kotra Jännes für den Preis von 2121 Rbl. S.,
2. Piesi Nr. 5 und 6, groß 40 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Peter Raudsep für den Preis von 6050 Rbl. S.,
3. Paddoseppa Nr. 2, groß 22 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Danil Adson für den Preis von $3040\frac{1}{2}$ Rbl. S.,
4. Pöni Nr. 27, groß 20 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Widrik Juhanson für den Preis von 2835 Rbl. S.,
5. Hirremötsa Nr. 4, groß 10 Thlr. 17 Gr., auf den Bauer Juhann Adson für den Preis von 1526 Rbl. S.

III. Des Gutes Rojel, Kirchspiel St. Bartholomäi:

1. Reinokese Nr. 3, groß 16 Thlr. $52^{14}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Mart Martinson für den Preis von 2475 Rbl. S.,
2. Krusaköndi Nr. 8, groß 20 Thlr. $6^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karel Woimann für den Preis von 3300 Rbl. S.

IV. Des Gutes Fehtenhof, Kirchspiel Ecks:

1. Tiggina Nr. 5, groß 34 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Friedrich Kangro für den Preis von 5700 Rbl. S.,
2. Magnushof, groß 38 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Jaan Järn für den Preis von 8500 Rbl. S.,
3. Ribbakko Nr. 10, groß 37 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Juhann Ingel für den Preis von 6000 Rbl. S.,
4. Kikkeser Nr. 14, groß 29 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Michel Assu für den Preis von 5000 Rbl. S.,
5. Otsa Nr. 8, groß 38 Thlr., auf die Bauern Gustav und Michel Grentsi für den Preis von 5700 Rbl. S.

V. Des Gutes Jägel, Kirchspiel Koddafer:

1. Simoni Nr. 1, groß 18 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Jürri Usen für den Preis von 2200 Rbl. S.,
2. Gerne Nr. 2, groß 15 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Simon Gern für den Preis von 1850 Rbl., S.
3. Jaani Nr. 3, groß 13 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Jaan Pender für den Preis von 2015 Rbl. S.,
4. Anso Nr. 6, groß 9 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Jaan Pender für den Preis von 1200 Rbl. S.,
5. Juhanni Nr. 7, groß 10 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Josep Gern für den Preis von 1300 Rbl. S.,
6. Josepi Nr. 10, groß 16 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Maddis Rose für den Preis von 2000 Rbl. S.,
7. Adami Nr. 11, groß 14 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Karl Kurs für den Preis von 1650 Rbl. S.,
8. Josepi Nr. 13, groß 14 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Jürri Ernitz für den Preis von 1750 Rbl. S.,
9. Jaani Nr. 18, groß 22 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Karel Lucht für den Preis von 2750 Rbl. S.,
10. Merti Nr. 20, groß 13 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Elias Arro für den Preis von 1600 Rbl. S.,
11. Kusiko Nr. 24, groß 12 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Gustav Kusik für den Preis von 1500 Rbl. S.,
12. Lompi Nr. 35, groß 21 Thlr. 79 Gr., auf die Bauern Gustav und Karl Wisser für den Preis von 3000 Rbl. S.,
13. Mustasaare Nr. XIV, groß 9 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Gustav Eres für den Preis von 1100 Rbl. S.

VI. Des Gutes Saarenhof, Kirchspiel Marien-Magdalenen:

1. Käpa Nr. 34, groß 22 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Karel Kohl für den Preis von 2800 Rbl. S.,
2. Jerwe Nr. 35, groß 19 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Gustav Tönnissohn für den Preis von 2400 Rbl. S.,
3. Seppa Nr. 9, groß 14 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Tawet Kihho für den Preis von 1800 Rbl. S.,
4. Katti Nr. 39, groß 19 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Mihkel Mölder für den Preis von 2500 Rbl. S.,

5. Reino Nr. 33, groß 19 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Kristian Mäggi für den Preis von 2500 Rbl. S.,
6. Ria Nr. 32, groß 13 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Gustav Aija für den Preis von 1900 Rbl. S.,
7. Kiltre Nr. 45, groß 18 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Jaan Ehrenberg für den Preis von 2400 Rbl. S.,
8. Mätagga Nr. 37, groß 18 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Ludwig Tönnissohn für den Preis von 2400 Rbl. S.,
9. Kasepäll Nr. XIX, groß 10 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Märt Päll für den Preis von 1300 Rbl. S.,
10. Mikko Nr. 10, groß 18 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Jaan Mikko für den Preis von 2400 Rbl. S.,
11. Olli Nr. 21, groß 22 Thlr. 71 Gr., auf die Bauern Karl und Ludwig Tönnissohn für den Preis von 2850 Rbl. S.

VII. Des Gutes Tolama, Kirchspiel Rappin:
1. Aennid Nr. 4, groß 14 Thlr. 36 111/112 Gr., auf den Herrn Coll.-Secretair H. D. Schmidt für den Preis von 1450 Rbl. S.,

VIII. Des Gutes Neuhof, Kirchspiel Camby:
1. Willemi Nr. 8, groß 24 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Georg Fuchs für den Preis von 2800 Rbl. S.

IX. Des Gutes Warrol, Kirchspiel Marien-Magdalenen:
1. Saare Nr. 16, groß 30 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Johann Sirk für den Preis von 6500 Rbl. S.,
2. Raja Nr. 23, groß 31 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Peter Kusk für den Preis von 6500 Rbl. S.,
3. Käkki Nr. 32, groß 28 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Christian Wuks für den Preis von 4500 Rbl. S.,
4. Möma Nr. 51, groß 16 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Jaan Udell für den Preis von 3650 Rbl. S.,
5. Kaltri Nr. 44, groß 23 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Hans Kustenberg für den Preis von 4000 Rbl. S.,
6. Kusma Nr. 41, groß 23 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Christian Andersohn für den Preis von 4200 Rbl. S.,
7. Rebbase Nr. 36, groß 14 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Thomas Saul für den Preis von 3500 Rbl. S.

X. Des Gutes Schönangern, Kirchspiel Rauge:
1. Musta, groß 11 Thlr. 51 87/112 Gr., auf den Bauer Jaan Kikkas für den Preis von 1250 Rbl. S. Nr. 2990. 3

Dorpat-Kreisgericht, am 31. October 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach Seine Exeellenz der Herr Landrath Richard Baron Wolff als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Lubahnschen Kirchspiele belegenen Gutes Lubahn nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1) Drawenes Nr. 8, groß 12 Thlr. 14 Gr., auf den Lubahnschen Bauer Peter Ohsit, für den Preis von 2100 Rbl.,
2) Wihtol Nr. 43, groß 10 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Rein Bruttan, für den Preis von 1750 Rbl.,
3) Selting Tolstoi Nr. 53, groß 10 Thlr. 26 Gr., auf den Bauer Peter Tols, für den Preis von 1800 Rbl.,
4) Gailmatsch Kossarask Nr. 56, groß 10 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Peter Kalning, für den Preis von 1925 Rbl.,
5) Strodde Wihtol Nr. 62, groß 9 Thlr. 51 Gr., auf die Bauern Peter Dsimtais und Andrus Wihtol, für den Preis von 1750 Rbl.,
6) Leeping Nr. 63, groß 10 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Peter Dsirkal, für den Preis von 1800 Rbl.,
7) Paure Gail Nr. 64, groß 11 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Jahn Gail, für den Preis von 2025 Rbl.,
8) Paure Kalning groß 10 Thr., auf den Bauer Mattis Kalning, für den Preis von 1800 R.,
9) Kohkai Pinsmal Seeding Nr. 72, groß 9 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Andrees Seeding, für den Preis von 1650 Rbl.,
10) Ohsolneek Jahn Nr. 74, groß 10 Thlr. 77 Gr., auf den Bauer Mattis Bruttan, für den Preis von 1950 Rbl.,
11) Kalnesch Nr. 77, groß 12 Thlr. 41 Gr., auf die Bauern Andrees und Jahn Ohsoling, für den Preis von 2230 Rbl.,
12) Upla Nr. 87 groß 13 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Jahn Johkum, für den Preis von 2350 Rbl.,
13) Birsin Nr. 88, groß 14 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Peter Schmidt, für den Preis von 2500 Rbl.
14) Prohde Dschedde Nr. 92 groß 13 Thlr. 75 Gr., auf die Bauern Jurr Dschedde und Ansch Pohding für den Preis von 2450 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lubahn ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- wie eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3928. 1

Wenden, den 28. September 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die verwittwete Frau Aeltestin Friederike Hammer geb. Lübeck, Erbbesitzerin des im Dünamündeschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Mühlgraben, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Herrn Käufer als freies und von allen auf dem Gute Mühlgraben ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf dem Gute Mühlgraben bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich und von allen auf dem Gute Mühlgraben ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Wißmann groß 6 Thlr. 6 Groschen, dem Kaufmann 1. Gilde Herrn Carl Christoph Schmidt, für den Preis von 3750 R. S.-M.

Wolmar, den 23. November 1874. Nr. 1591. 3

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsiges Ansuchen des Müllermeisters Friedrich Wilhelm Berg, behufs Herbeiführung seiner Befriedigung für seine zur Execution gediehene Rentenforderung von 640 Rbl. 80 Kop. S. sammt Kosten, das seinen Schuldnern, den Erben des weiland Tischlermeisters Eduard Kasimir Albrecht gehörige, im Rigaschen Kreise, im Hakelwerk Rujen sub Nr. 10 an der Salisburgschen Straße belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 24., 25. und 27. Februar 1875 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 28. Februar 1875 darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter alle Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags, so wie der hohen Krone gebührende Krepostposchlin und sonstigen Kosten des meistbietlichen Kaufs, wie nicht minder alle Kosten der Einweisung in den Besitz des qu. Immobils allein und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen und zu bezahlen habe,

2) daß der Meistbieter das in Rede stehende Immobil in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen, wegen etwaniger Prä- und Reprätensionen von der Zeit der Subhastation bis zur Einweisung aber sich mit den bisherigen Inhabern des qu. Immobils für eigene Rechnung und Gefahr auseinander zu setzen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus dem Meistbotschillinge verlangen zu dürfen,

3) daß der Meistbieter binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags den Meistbotschilling sammt Weilrenten à 5% pro anno vom Zuschlagstage ab zur Vermeidung einer abermaligen Subhastation des qu. Immobils für seine, des Meistbieters Gefahr und Rechnung bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, die der hohen Krone gebührende Krepostposchlin und die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags aber sofort nach erhaltenem Zuschlage und zwar ebenfalls durch baare Einzahlung bei diesem Hofgerichte zu berichtigen habe.

Riga-Schloß, am 25. November 1874.

Nr. 6438. 1

Von der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Frau Sophie Sabbat geb. Kass gehörigen, allhier im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 500 an der Dünaburger Straße belegenen und dem Rigaer Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 17. December 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 12 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sofort bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotssumme keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts den 6. Juni 1874. Nr. 569. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden werden Diejenigen, welche die Ausführung des Neubaues des Wendenschen Stadt-Krankenhauses zu übernehmen beabsichtigen sollten, hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Torg auf den 7., der Peretorg auf den 10. Januar 1875, Mittags 12 Uhr anberaumt worden ist, und die Special-Bedingungen vom 20. December d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme bereit liegen werden.

Wenden-Rathhaus, den 20. November 1874.

Nr. 4998. 1

Соединенное присутствіе Псковскихъ губернскаго правленія, казенной палаты и особаго о земскихъ повинностяхъ присутствія, симъ объявляетъ, что 13. Декабря 1874 года, имѣетъ быть произведенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку въ 1875 году для Псковскаго арестантскаго исправительнаго отдѣленія: 1) провіанта, муки ржаной 750 четвертей, крупъ 46 четвертей 7 четвериковъ и соли 150 пуд. и 2) продуктовъ приблизительно: мяса 173 пуда 14 фун., сала 12 пуд. 31 фун., рыбы 171 мѣра, муки 2. и 3. сортовъ 88 пуд. 35 фун., масла коровьяго 7½ фунт., постнаго 17 пуд., картофеля 248 четвертей 6 четвериковъ, гороху 57 пудовъ 3 фунта, перцу и лавроваго листу по 1 пуду, луку 5 четвертей 6 четвериковъ 4 гарн., капусты 2100 ведеръ, мяты 6 фунт., творогу 4 пуд., сметаны 20 фунтовъ, яицъ 360 и сандалу 1 фунтъ, всего на сумму 6897 руб. 5 коп. Подробныя условія на поставку можно видѣть въ канцеляріи правленія, въ присутственное время. № 6368. 2

Виленское окружное Артиллерійское управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгамъ, имѣющимъ производиться въ нижеуказанныя числа и въ нижеуказанныхъ пунктахъ, на поставку въ нижепоименованныя части разныхъ предметовъ и матеріаловъ: въ годовую потребность тѣхъ частей на 1875 годъ и для практическихъ занятій полевыхъ батарей въ томъ же 1875 году.

Время производства торга.	Учрежденіе, при которомъ торгъ будетъ производиться.	Для какой части поставка требуется.	Стоимость по смѣтнымъ цѣнамъ всего требующагося въ поставку.
10. Января 1875 г.	Въ г. Вильнѣ. При управленіи склада артиллерійскаго имущества.	На поставку въ складъ артиллерійскаго имущества въ г. Вильнѣ: 1) На годовой кругъ дѣйствій склада и	3332 р. 64½ к.
		2) для практическихъ занятій полевыхъ батарей	121 р. 68½ к.
13. Января 1875 г.	Въ г. Динабургѣ. При управленіи Динабургской крѣпостной артиллеріи.	1) На поставку въ Динабургскую крѣпостную артиллерію на годовой кругъ дѣйствія	19760 р. 55 к.
		2) На поставку въ окружной артиллерійскій арсеналъ на годовой кругъ дѣйствія	2020 р. 34 к.
15. Января 1875 г.	Въ г. Ригѣ. При управленіи складами артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ.	На поставку въ складъ артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ на годовой кругъ дѣйствія	485 р. 79 к.
16. Января 1875 г.	Въ г. Динаминдѣ. При управленіи Динаминдской крѣпостной артиллеріи.	На поставку въ Динаминдскую крѣпостную артиллерію на годовой кругъ дѣйствія	3157 р. 33½ к.
8. Января 1875 г.	Въ г. Бобруйскѣ. При управленіи Бобруйской крѣпостной артиллеріи.	На поставку въ Бобруйскую крѣпостную артиллерію на годовой кругъ дѣйствія	4429 р. 41¾ к.

Всѣ вышеуказанные торги будутъ производиться рѣшительные безъ переторжки, и притомъ изустные, съ допущеніемъ присылки по почтѣ и подачи лично и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ; начало торговъ будетъ ровно въ 12 часовъ дня, а потому: никакія объявленія, поданныя позже этого часа, не будутъ приниматься.

Къ торгамъ будутъ допущены всѣ лица, имѣющія право на вступленіе въ договоры съ казною; причемъ для допущенія къ торгу, кромѣ установленныхъ о званіи видовъ, слѣдуетъ представлять залогъ въ 20% или ⅕ часть стоимости всего требующагося въ поставку для той части, по вышеозначеннымъ смѣтнымъ цѣнамъ.

Торговаться во всѣхъ частяхъ предложено будетъ, съ начала отдѣльно на поставку каждаго предмета, въ полномъ, подлежащемъ заготовленію, количествѣ, а потомъ, по окончаніи сего, на оптовую поставку всѣхъ требующихся, собственно для этой части, предметовъ, согласно чего и слѣдуетъ назначать цѣны въ запечатанныхъ объявленіяхъ.

Дробныя копѣечныя доли назначать только ½, ¼ и ¾ коп. безъ дальнѣйшаго подраздѣленія.

Подробныя кондиціи, а также вѣдомость и описаніе матеріаловъ, требующихся въ поставку можно разсматривать въ вышепоименованныхъ частяхъ, а также и въ Виленскомъ окружномъ Артиллерійскомъ управленіи ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ пополудни. № 21345. 2

Рижская инженерная дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, имѣющему производиться при Курляндской казенной палатѣ въ Митавскомъ замкѣ 30. числа Декабря 1874 года, на принятіе въ оной въ арендное содержаніе въ Курляндской губерніи, Добленскомъ уѣздѣ казенныхъ имѣній: Вирцау и Гросъ-Шведгофъ, съ поземельными угодьями и строеніями, на срокъ съ 22. Апрѣля 1875 по 23. Апрѣля 1876 года.

Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ и запечатанныхъ объявленій, отдѣльно на каждое изъ вышеозначенныхъ имѣній, безъ раздробленія статей, кромѣ состоящихъ на мызахъ отдѣльныхъ оброчныхъ статей, какъ то: корчмы и фруктовыхъ садовъ, сіи послѣдніе могутъ быть допущены.

Залогъ назначается въ обезпеченіе исправнаго платежа оброка, до половины годовой арендной платы, или 50% и сверхъ того въ обезпеченіе цѣлости казенныхъ строеній 20% съ годовой арендной платы.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, которыя должны быть писаны по установленной формѣ, съ означеніемъ прописью предлагаемой цѣны на каждое имѣніе или отдѣльную оброчную статью, которая допускается, съ приложеніемъ залога, въ означенномъ выше размѣрѣ, которые должны быть поданы отнюдь не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга. Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается, подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно небудутъ принимаемы вызовы присланные по телеграфу.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ, въ обезпеченіе опредѣленной по условіямъ неустойки, на случай неисправнаго платежа оброка и цѣлости сохраненія казенныхъ строеній, могутъ быть подаваемы на канунѣ торга, а въ назначенное для сего число, ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы небудутъ.

Самый же торгъ начнется въ означенный срокъ съ 12 часовъ утра.

Торговыя условія, которыя будутъ предъявлены къ торгу, можно видѣть заблаговременно до торга въ Курляндской казенной палатѣ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ думѣ или ратушѣ, согласно 734 ст. XI тома II части устава торговаго и съ соблюденіемъ условій опредѣленныхъ 728 ст. тогоже устава.

Къ торгу допускаются лица всѣхъ сословій, по закону имѣющія право въ нихъ участвовать, (въ томъ числѣ и уполномоченные отъ крестьянскихъ обществъ и товариществъ, составленные изъ крестьянъ) если они представятъ узаконенные залоги. № 1164. 2

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа правительствующаго сената, для удовлетворенія претензіи Кіевской конторы Государственнаго банка по протестованнымъ векселямъ на сумму 26,800 руб. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный домъ купца Шендера Мовшева Халфина, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части, по Вѣтреной улицѣ и Архіерейскому переулку, подъ № 347, домъ этотъ 3-этажный съ 4 подвальнымъ этажемъ, крытъ желѣзомъ, длиною по улицѣ 11⅓ саж., а по пер. 12 с., шириною съ одной стороны 6½, а съ другой 4⅔ саж., при немъ каменный 2-этажный флигель, крытъ желѣзомъ, длиною 9 саж. ½ арш., шириною 6 саж. ¾ арш., земли подъ домомъ, флигелемъ и дворомъ всего 322⅔ саж., изъ коей 21⅓ саж., оспариваются городомъ, оцѣнены въ 7892 рубля.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 30. Января 1875 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9370. 2

Соединенное присутствіе Псковскихъ губернскаго правленія, казенной палаты и особаго о земскихъ повинностяхъ присутствія, симъ объявляетъ, что 13. Декабря сего 1874 года, имѣетъ быть произведенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1875 г. для Псковскаго арестантскаго исправительнаго отдѣленія: 1) на освѣщеніе: а. свѣчей 41 пудъ 32½ фунт. и б. масла 4 пудъ 30 фунт. и фителя 7 фунтъ 12 золот.; 2) на отопленіе: дровъ 624 саж. и 3) для бани мыла 15 пуд. и вѣниковъ 1125 паръ. Подробныя условія на поставку, можно видѣть въ канцеляріи правленія, въ присутственное время. № 6385. 2

Съ разрѣшенія г. управляющаго министерствомъ внутреннихъ дѣлъ, Псковскимъ особымъ о земскихъ повинностяхъ присутствіемъ назначены въ Псковской казенной палатѣ, на 16. Декабря 1874 г., торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на содержаніе съ 1875 г. Пятницкой почтовой станціи, Торопецкаго уѣзда, съ тѣмъ, что станція эта, въ новомъ періодѣ содержанія ея, будетъ расположена не въ нынѣшнемъ пунктѣ (имѣніи помѣщика Корвинъ Круковскаго), а въ новомъ пунктѣ, на 23 верстѣ между — городомъ Торопцомъ и Межуевской станціей близъ селенія Костино, въ которомъ станція можетъ помѣщаться временно, впредь до устройства для нея постояннаго помѣщенія на новомъ пунктѣ. Устройство таковаго помѣщенія будетъ лежать на обязанности лица, взявшаго на себя содержаніе Пятницкой станціи.

На отдачу помянутой станціи въ періодъ 1875 г. торги предложено произвести: по нормальнымъ кондиціямъ съ измѣненіями ихъ согласно Высочайшему повелѣнію, послѣдовавшему 21. Мая 1874 г., и по системѣ вольныхъ почтъ съ приплатою изъ государственнаго земскаго сбора, на 3 и 6 лѣтніе періоды содержанія; при чемъ для полученія станціи въ содержаніе по нормальнымъ кондиціямъ цѣны слѣдуетъ объявлять за каждую лошадь по соображенію съ опредѣленнымъ для станціи комплектомъ ихъ, а по системѣ вольныхъ почтъ съ объявленіемъ цѣны за всю станцію, такъ какъ по этой системѣ комплектъ лошадей для станціи никакимъ числомъ неограничивается, торги будутъ произведены изустные, съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, которыя будутъ принимаемы лишь до 11 час. утра 16. Декабря 1874 г.

Желающіе принять на себя содержаніе Пятницкой почтовой станціи, Торопецкаго уѣзда, Псковской губерніи, могутъ разсматривать всѣ условія на содержаніе этой станціи по нормальнымъ кондиціямъ и по системѣ вольныхъ почтъ, а также всѣ относящіяся до содержанія станціи свѣдѣнія въ Псковской казенной палатѣ и канцеляріи Псковскаго губернатора. Въ этихъ условіяхъ между прочимъ заключается, что въ платѣ за станцію, по обѣимъ системамъ, должны заключаться всѣ расходы по содержанію лошадей, ямщиковъ и пр., издержки на постройку станціоннаго помѣщенія на 23 верстѣ, близь селенія Костино, съ отопленіемъ и освѣщеніемъ таковаго, а также издержки на временное помѣщеніе станціи въ селеніи Костино, и что прогонныя деньги за лошадей, которыя будутъ отпускаемы подъ перевозку почтъ, эстафетъ и проѣзжающихъ почтсодержатель будетъ получать при отправленіи гоньбы по системѣ вольныхъ почтъ по 4 коп. за версту и лошадь, а при отправленіи гоньбы по нормальнымъ кондиціямъ по 3 коп. за версту и лошадь; но лица, желающія принять на себя содержаніе Пятницкой станціи должны объявлять цѣны на торгахъ, согласно 7 п. циркуляра г. министра внутреннихъ дѣлъ отъ 2. Іюля сего года № 10946 сообразуясь съ прежней прогонной платой, т. е. по 2½ коп. на версту и лошадь за возку проѣзжающихъ и по 1½ коп. на версту и лошадь за возку почтъ и эстафетъ, потому что вся та сумма, на которую увеличится доходъ станціи отъ возвышенія прогонной таксы до 3 коп. за версту и лошадь, будетъ удерживаема изъ приплаты за станцію. Лица, заявившія желаніе вступить въ подрядъ по содержанію Пятницкой станціи какъ по нормальнымъ кондиціямъ, такъ и по системѣ вольныхъ почтъ, должны представить узаконенные залоги, составляющіе третью часть годовой за содержаніе станціи приплаты, а также виды о своемъ званіи. № 4454. 1

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 12. сего Октября, назначенъ въ присутствіи сего правленія, на срокъ 22. Января 1875 г.,

торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Новоржевскаго помѣщика, подпоручика Михаила Иванова Клокачева, состоящаго въ 1. станѣ Новоржевскаго уѣзда, заключающагося изъ села Шахматова, при коемъ состоитъ земли подъ усадьбами, строевіями, садами и огородами 6 дес., пахатной 34 дес., сѣнокосныхъ луговъ 89 дес., неудобной 148 дес., а всего 277 дес. Вся описанная земля, состоя въ одной окружной межѣ, находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца, границъ которой арендаторы не указали, а по смыслу залоговаго свидѣтельства Псковской гражданской палаты за № $^{7}/_{1335}$, описанная земля окружаетъ со всѣхъ сторонъ землю, принадлежащую матери Клокачева Афимьи Петровой Клокачевой. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли, по неимѣнію въ имѣніи плановъ и межевыхъ книгъ, извлечены изъ изустныхъ объясненій мѣстныхъ жителей, а также по посѣву хлѣба и поставкѣ сѣна. Въ описанномъ имѣніи находится деревянный домъ на каменномъ полуразвалившемся фундаментѣ, къ коему принадлежатъ: людской флигель, кухня, скотный дворъ, конюшня, три хлѣбные амбара, два ледника, гумно, баня и два фруктовыхъ сада, строенія эти ветхія. Вся описанная земля села Шахматова вмѣстѣ съ землею матери г. Клокачева, Афимьи Петровой Клокачевой, находится въ арендномъ содержаніи за 545 р. въ годъ. Земля села Шахматова оцѣнена по 10 лѣтней сложности годоваго дохода въ 2870 р., строенія — въ 281 р., а все имѣніе — въ 3151 р. и продается на удовлетвореніе недоимки 5483 р. 3 к., образовавшейся по продовольственной ссудѣ, выданной изъ бывшаго Псковскаго приказа общественнаго призрѣнія. Означенное имѣніе Клокачева по постановленію, состоявшемуся 3. Января с. г., назначалось въ публичную продажу въ присутствіи губернскаго правленія на срокъ 17. Мая, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, но на торги эти и переторжку торговаться никого не явилось, почему, съ разрѣшенія Правительствующаго Сената, назначаются новые торги и желающіе купить это имѣніе могутъ, на основаніи 2091 ст. X т. ч. 2, предлагать цѣну и ниже оцѣночной, а разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи о продажѣ, во второмъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 2081. 2

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 7. Октября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія, на 21. число будущаго Января мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу имѣнія Яшково съ фольваркомъ Горино и пустошами Довыдково и Воробьи, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, въ коихъ находится земли: усадебной 7 д., пахатной 213 дес. 1904 саж., сѣнокосной 40 дес., лѣсу строеваго 56 дес., дровянаго 63 дес., и по болоту 38 дес., подъ дорогами 3 дес. 218 саж. и подъ рѣчками и ручьями 3 дес. 260 саж., а всего 423 дес., 2382 саж., а рано въ самомъ имѣніи Яшковѣ — жилой домъ и прочія хозяйственныя постройки; означенное имѣніе съ фольваркомъ и пустошами принадлежитъ помѣщику отставному капитану Александру Людвиговичу Зброжко, оцѣнено въ 3635 руб. сер. и продается для пополненія долговъ: а) казенныхъ: ссуды коммисіи народнаго продовольствія 344 руб. 89 коп. и государственнаго казначейства 123 руб. 93 коп., недоимокъ по Невельскому казначейству 474 р. 62 коп. и взысканія за растрату братомъ его Иваномъ Игнатіемъ Зброжко солдатскихъ и арестантскихъ денегъ 850 руб. и б) частныхъ: въ пользу подполковника Ивана Бережникова 2400 руб., сестры Анны Зброжекъ 600 руб. и панцырнаго боярина Шалигина 100 руб., а всего 5793 руб. сер. 44 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12350. 1

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 20. Сентября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 21. число Января мѣсяца будущаго 1875 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу домовъ, принадлежащихъ: 1) почетному гражданину Нисону Бѣшкину каменнаго 2-этажнаго съ жилыми подвалами и двумя каменными крыльцами, состоящаго во 2. части г. Динабурга, на Московской улицѣ, подъ № 58, на городской землѣ 108 кв. саж., оцѣненнаго для продажи въ 10240 руб. и 2) наслѣдникамъ Динабургскаго купца Вавилы Лосева каменнаго 3-этажнаго дома, состоящаго внутри Динабургской крѣпости, во 2. кв., на константиновской улицѣ, подъ № 10, съ землею, отданною въ собственное пользованіе Лосева, въ количествѣ 178 кв. саж. 14 футовъ, оцѣненнаго для продажи въ 10000 р., для пополненія казеннаго взысканія съ Бѣшкина, въ суммѣ съ домовъ: Бѣшкина 4229 руб. 55¼ коп. и Лосева 12800 руб. 28¼ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12068. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Riga-Bolderaaer Eisenbahn.

Die Betriebs-Einnahmen betrugen:

pro Nov. 1874	11,812	Rbl.
„ „ 1873	11,073	„
mithin pro Nov. 1874 mehr	739	Rbl.

Das Gesetz über die
allgemeine Wehrpflicht
in deutscher, russischer, lettischer und estnischer Sprache ist zu haben bei **J. Deubner,**
Kaufstraße Nr. 3.

Die Direction der
Russischen Feuer-Assecuranz-Compagnie,
gegründet im Jahre 1827, bringt hiermit zur Kenntniß, daß die von ihr am 23. April 1873 ausgestellte
Police sub Nr. 464073 abhanden gekommen ist;
der derzeitige Inhaber derselben wird hiermit aufgefordert, dieses Document der Rigaer Agentur innerhalb vier Wochen a dato vorzustellen, widrigenfalls nach § 68 der Statuten dieser Gesellschaft die erwähnte Police annullirt und ein neues Document ausgestellt werden wird.
Riga, den 6. December 1874. 3

**Prima belgische 14" rothe
Dachpfannen
und Dachpfannen-Wrack**
verkauft **C. O. Schlegier,**
Mitauer Vorstadt, alte Ambarenstraße, neben der Siege, und gr. Schloßstraße Nr. 19, im eigenen Hause.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Band I, ist in russischer Sprache à 1 Rubel 20 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist wiederum vorräthig:
Anweisung
zum Gebrauch des
Tralles'schen Alkoholometers
und der Tabellen.
Preis: 40 Kop.

Anzeige für Liv- und Kurland.
F. W. GRAHMANN, Riga.
Lager von
Pflügen, Eggen, Klee- und Getreide-Säemaschinen, Kornreinigungs-, Sortir- und Dreschmaschinen,
Verkauf von
Lokomobile, Dampf- und Dampfdresch-Maschinen
aus der ältesten Fabrik Englands von **R. Garrett & Sons,** Leiston,
Gras- und Getreide-Mähmaschinen
aus der für diesen Artikel berühmten Fabrik von **Samuelson & Co.,** Banbury,
Permanente Ausstellung
schwedischer, englischer und deutscher
Landwirthschaftl. Maschinen und Ackergeräthe.
Riga, Nikolaistraße, neben dem Schützengarten.

Von der zur **Amortisation der** von den Ständen der Stadt Riga **für die Theater-Verwaltung contrahirten Anleihe** niedergesetzten Commission wird hiermit bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 14. December d. J., um 1 Uhr Mittags, im Locale des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums die am 15. Januar 1875 planmäßig **einzulösenden Obligations-Nummern durch das Loos ermittelt werden sollen** und werden die dabei interessirten Obligations-Inhaber zur Theilnahme an diesem Acte aufgefordert.

Gleichzeitig werden die Herren Inhaber der in den Jahren 1872 und 1873 bereits gezogenen Obligations-Nummern und zwar:

595, 151, 564 und 599

nochmals desmittelst aufgefordert, die betreffenden Obligationen nebst angeschlossenen Zinscoupons gegen Empfangnahme von Capital und Rente in dem Comptoir des Herrn Aeltermann großer Gilde G. Molien einzuliefern. 2

Riga-Rathhaus, den 26. November 1874.

Коммисія для погашенія **займа,** сдѣланнаго сословіями города Риги **на покрытіе нуждъ управленія театромъ,** симъ объявляетъ, что въ субботу 14. Декабря сего года въ 1 часъ по полудни въ помѣщеніи коммисіи городской кассы **будутъ опредѣлены посредствомъ тиража номера облигацій, подлежащихъ погашенію** 15. Января 1875. Владѣльцы облигацій симъ приглашаются присутствовать при тиражѣ.

Вмѣстѣ съ тѣмъ владѣльцы облигацій, вышедшихъ въ тиражъ еще въ 1872 и 1873 г., именно номеровъ:

595, 151, 564 и 599

снова приглашаются представить въ контору альтермана большой гильдіи Г. Молина подлежащія облигаціи съ купонными листами для полученія капитала и процентовъ. 2

Рига-ратгаузъ, 26. Ноября 1874 года.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren angegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B der zum Gute Kliggenhof verzeichneten Juhle Behting, d. d. 6. Juli 1874 Nr. 1842, giltig bis zum 1. Januar 1875.

Das B.-B des Schaulenschen Hebräers Israel Gerschenowitsch Plotke, d. d. 18. November 1874, giltig bis zum 13. November 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 6 Декабря 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)